

Rezensionen von Buchtips.net

Andrzej Szczypiorski: Die schöne Frau Seidenman

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-257-21945-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,00 Euro (Stand: 21. Januar 2022)

Warschau während der deutschen Okkupation.

Es ist die Geschichte mehrerer Figuren, die auf irgendeine Weise miteinander verbunden sind. Da sind Pawelek, ein junger hilfsbereiter Pole, der die Witwe Seidenman (die sich als Polin ausgibt, und sich als solche fühlt) aus den Händen der Gestapo rettet. SS-Offizier Stuckler, der seine Taten dadurch rechtfertigt, dass das schon immer so war und dass der Krieg Gott gewollt wäre und würden sie nicht siegen, dann wäre die Welt dem Untergang geweiht. Da ist Henio Fichtelbaum, Sohn eines jüdischen Rechtsanwalts und bester Freund Paweleks, der sich seinem Schicksal nicht stellen will aber unter dessen Gewicht zerbricht. Der Richter, der Henios Schwester die Flucht aus dem Ghetto ermöglicht und somit eine Zukunft (als Katholikin, die sich später zum Judensein bekennt und in Israel eine neue Heimat findet.) Und viele mehr.

Die Geschichte spielt in der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft aller Beteiligten. Es zeigt deren Entwicklung und Verfall, ihre Einstellung zum Krieg, ob Resignation, Konspiration oder auch Ignoranz.

Auch wenn der Titel was anderes verspricht, Frau Seidenman spielt hier nicht die alleinige Hauptrolle, sie ist eine unter vielen, aber gleichzeitig eine der wenigen, die mit guten Freunden und einer Portion Glück gesegnet ist.

Szczypiorski gibt uns eine reiche Auswahl an unterschiedlichsten Persönlichkeiten und deren Kriegsbewältigung. Der Roman ist auf keinen Fall einseitig.

Der 2. Weltkrieg ist das Thema der Geschichte, ihr Einfluss auf das polnische Volk und die Veränderungen, die sie mit sich bringt, politisch, aber auch persönlich. Alle bilden für sich ihre Meinung, die einen flüchten, die anderen verfluchen und andere stellen sich der polnischen Zukunft nach dem Krieg.

Ein spannende Chronik und Menschenstudie.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[14. Oktober 2007]